

Wie oft hören wir: „**Ich persönlich bin gegen Abtreibung, aber ...**“

Viele sehen, daß Abtreibung Unrecht ist, aber sie lassen sich durch die psychologische Schlagkraft des Slogans „Entscheidungsfreiheit“ einschüchtern und in die Irre führen.

Wie wäre es, wenn jemand sagen würde:

„**Ich persönlich bin dagegen, daß Kinder mißbraucht werden, aber ...**“ ?

Die Realität der Abtreibung ...



Das Kind war ungefähr 6 cm groß, 60.000 mal so groß wie das Ei, aus dem es stammte. Schon in der 9. Woche konnte es greifen und eine Faust machen. Bei seinen Turnübungen geriet es mit seiner Hand in die Nähe der Lippen, und bei dieser Berührung erwachte ein Gefühl, eine tröstliche Empfindung: Das Baby lernte Daumenlutschen.

Abtreibungstötung in der 10. Schwangerschaftswoche

... ein totes, zerstückeltes Kind!

E-Mail: post@aktion-leben.de Internet: www.aktion-leben.de

V.i.S.d.P.: AKTION LEBEN e.V.



Die **Aktion Leben e.V.** ist eine christliche Bürgerinitiative zum Schutz des menschlichen Lebens von der Empfängnis bis zum natürlichen Tod. Gerne senden wir Ihnen weitere kostenlose Informationen.

Ich möchte

- Informationen über Abtreibung
 Sexualität
 Euthanasie
- Förder-Mitglied der Aktion Leben werden
(Sie haben hierdurch keine finanzielle Verpflichtung!)

AKTION LEBEN e.V.



D-69518 Abtsteinach/Odw, Postfach 61
<http://www.aktion-leben.de>
Spendenkonto: 17914
Volksbank Überwald BLZ: 509 616 85

Name _____ Vorname _____ Straße _____

PLZ _____ Ort _____ Beruf _____

Konfession _____ Geburtsdatum _____ Datum _____ Unterschrift _____

Mitglieder werden regelmäßig informiert F-Entscheidungsfreiheit:1202 Bitte deutlich schreiben!

Entscheidungs- Freiheit ...

... zum Töten eines ungeborenen Kindes?
z.B.: Wenn es unerwünscht ist.

... zum Töten eines geborenen Kindes?
z.B.: Wenn es mit einer Behinderung geboren wird.

... zum Töten eines alten Menschen?
z.B.: Wenn er unerwünscht, ungeliebt und/oder krank ist.

JA?

NEIN! NEIN! NEIN!

... **Und doch**

werden in Deutschland täglich ca. 1000 Kinder vor ihrer Geburt getötet!

... **Und doch**

ist es Praxis in Deutschland, daß behinderte Neugeborene unversorgt bleiben oder durch äußere Einwirkung sterben müssen!

... **Und doch**

steigt in Deutschland die Zahl „mysteriöser Todesfälle“ in Altersheimen und Krankenhäusern!

NEIN! NEIN! NEIN!

... **weil**

der Begriff „**Entscheidungsfreiheit/Selbstbestimmung**“ im Klima der heutigen Frauenemanzipation **mißbraucht wird.**

Das Argument lautet nicht: „Abtreibung ist moralisch erlaubt, also darf die Frau sich dafür entscheiden“, sondern man behauptet: „Die Frau hat die Entscheidungsfreiheit, daher ist Abtreibung erlaubt.“

Aber es ist Unrecht!

... **weil**

manche die Verantwortung, die sie einem Kind, einem alten oder der kranken Menschen gegenüber haben, mißverstehen. Oder Menschen glauben, über ihr eigenes Leben, das ihnen von Gott geschenkt wurde, verfügen zu können.

Aber es ist Unrecht!

Weder das Grundgesetz noch Gottes Gebot geben ein Recht auf „Entscheidungsfreiheit/Selbstbestimmung“ zum Töten!

JA	→	zu den legitimen Rechten der Frau!
NEIN	→	zu dem angemäßen Recht, ihr Kind zu töten!